



DREHHOFER ODER STEHHOFER?

Fauch! Bayerns Löwe fletscht die Zähne!

Von PETER BARTELS | Viele haben es gehofft ... Kaum einer hat es wirklich geglaubt ... Alle wurden überrascht: Der bayerische Löwe schnurrt nicht mehr als Hauskater auf Merks Schoß: Er faucht und fletscht die Zähne. Der Bayer hat sich von der Preußin nicht die "Krach"-Ledernen ausziehen lassen. Jedenfalls noch nicht ...

"Ich bin extra nach Berlin gereist. Und die Kanzlerin bewegt sich null Komma null" ... "Es war ein wirkungsloses Gespräch" ... "Ich bin nicht zufrieden mit den EU-Gesprächen" ... „Sie sind keineswegs wirkungsgleich.“

"Eskalation im Asylstreit von CDU/CSU", sorgt sich seither BILD. Womit Merkel und ihre Nickesel offensichtlich nicht gerechnet hatten: Drehhofer bleibt bis zur Stunde Stehhofer. Und dabei hatten sie alle sogar mit einem Flehhofer gerechnet. Doch der wetterte Sonntagnachmittag auf der Vorstandssitzung seiner CSU, wie in alten Zeiten.

Es hatte sich schon vor Wochen angedeutet, dass der alter Kater (68) nochmal zum Löwen werden könnte: "Ich kann mit der Frau nicht mehr arbeiten", stöhnte er: Wenn sie nicht die

Grenzen in Deutschland dicht macht, mach ich sie in Bayern zu, drohte er. Und Bayern hat die längste. Jedenfalls zu Österreich. Und da kommen nun mal die meisten Merkel-Gäste her. Und immer mehr jene, die woanders längst in die Asyl-Adrema "eingelocht" wurden. Klar, keiner zahlt so üppig, wie die Alma Allah Angela...

Und so wurde aus dem ewigen Drehhofer plötzlich und unerwartet ein Stehhofer: Er hatte offenbar tatsächlich die Schnauze voll! Wahrscheinlich erinnerte er sich, dass er die Kanzlerin sogar mal verklagen wollte. Schließlich hatte sie nach hieb und stichfester Rechtsanalyse von Verfassungsrechtlern im Herbst 2015 ALLE deutschen und europäischen Gesetze gebrochen, als sie die Grenzen über Nacht abschaffte. Im Alleingang. Ohne Bundestag. Weil sie "ein freundliches Gesicht" machen wollte. Und Politplauzen wie der Grüne Fresssack ihr einredeten: Du schaffst das!! In Wahrheit hatte sie nur Schiss vor "schlechten Bildern in der Presse". Aber das hatten wir ja schon ...

Jedenfalls "schaffte" sie mit diesem einsamen Beschluß erst Deutschland ab, dann teilte sie Europa wieder in West und Ost. Nur noch den bleichen, aber feisten EU-Bauch ließ sie weiter Bäuerchen machen. Man braucht ja was für die grün-roten Zombies im Styx, der sich heuer Mainstream nennt. Der führte und führt zwar direkt zum Hades, dem Totenreich des Abendlandes. Aber dann würde sie ja längst in ihrer Datsche im Morgenland sein. Und da scheint immer die Sonne. Wie früher bei Erich ...

Also raffte sich der alte, arg zerzauste Bayern-Löwe noch mal auf und seine CSU-Junglöwen zusammen und knurrte durch den Kukident-Kiefer: Schluß jetzt mit dem Migrations-Tourismus, den Sozialschnorren, den Terroristen-Totalversorgern. Und prompt machte Mutti die Raute, lispelte: Will ich doch eigentlich auch, Horschti. Aber ich will es mit Europa. Also Aussen-, nicht Binnengrenzen. Denk doch an die langen Zäune, die vielen Zöllner.

Natürlich zockte sie nur: Gebt mir zwei Wochen Zeit, bis ich die EU auch Bayerns Grenzen gefreit ... Doch jetzt wußte selbst der letzte Schranze: Es geht ums Ganze. Und so flehten plötzlich Parteien, Presse, Pfaffen und der Rest der Migrant-Mafia, die Bayern zwar inbrünstig bis auf Kreuz hassen, zum Deutschland- und Europa-Retter hoch: Dann kippt doch die Regierung ... Dann gibt es Neuwahlen ... Dann kommt die AfD mit 30 Prozent ... Mindestens!

Und dann kam Merkel aus Brüssel zurück und blies die dicken Backen noch dicker auf: Plansoll erfüllt! Und wie schon bei Erich: Sogar übererfüllt: "Mehr als wirkungsgleich!" Sogar 16 (von 28) EU-Mitgliedstaaten haben versichert, sie würden in ihren Ländern bereits registrierte "Flüchtlinge", die aber lieber in Germoney die große Kohle abräumen wollen, wieder "zurücknehmen".

So ließ Merkels Politbüro jedenfalls gaaanz unbeabsichtigt via Deutsche Presseagentur die Fake News verbreiten. Die Dementi der Polen, Ungarn und Tschechen hagelten sofort. Das hinderte die Desinformanten von Funk, Fernsehen und auf Facebook natürlich nicht, die Falschmeldung bis in den späten Abend weiter zu verbreiteten. Freilich mit leicht verschwurbeltem Anhang: Polen, Ungarn, Tschechien... sollen ... angeblich ... womöglich ... nicht zugestimmt haben. Och ...

Raus ist raus! Das 1. Gebot aller Schlagzeilen. Schön, aber leider falsch? Der erste Eindruck bleibt ... Seit Merkel vom "Feldzug" in Europa zurück ist, der die deutschen Steuerzahler Milliarden für Griechenland, Türkschland und Spanien kosten wird – gegen Null Gegenleistung, versteht sich – hagelt Merkels-Mainstream auf die CSU ein: Die Kanzlerin hat doch "geliefert" ... Jedes Zögern, jedes Schwanken ... von Euch wäre katastrophal. Ihr habt sie doch vor Euch hergetrieben ... Europa w i l l doch die, ähhh, Aussengrenzen schliessen...

EU-ropa WILL seit Wochen 10.000 Frontex-Grenzer ... WILL seit Monaten Rückführungszentren ... WILL seit Jahren Fluchtursachen

in Afrika bekämpfen. WILL!! Nur noch schnell einen Digestif in Brüssel. Oder zwei ... Oder drei, je nach Juncker. Und so heulte die Stalinorgel der System-Schalmeien sogar heute noch vom TV-Frühschoppen aus Richtung Bayern: Ein Recherchen-Männchen greinte vom Reichtum der Republik ... Eine schmallippige TAZ-Blondine schämte sich gar für "Deutschland"(ja, taz!!) ... Eine fein frisierte Migrations-SÜDDEUTSCHE bibberte eine Prognose von 50:50 für oder gegen Merkel. Und ein Publizist "überraschte" damit, dass halb Europa sie weg haben will ...

Dabei hatte der bayerische Karnevals-Kini Markus Söder doch längst wohlgefällig genickt: "Es geht in die richtige Richtung!" NRW-Büttenredner Laschet juchzte lügelnd: Hätten wir noch vor Tagen nicht zu träumen gewagt ... Der graue Pappkopp Bouffier aus Hessen schleimt sich, wie immer, hinter Merkels Rücken ...

Sie alle hatten die Rechnung mit Merkel, aber ohne Horschi gemacht. Nachdem der den ganzen Morgen wieder mal im "Autistentunnel" steckte, mit keinem sprach, erfuhren sie später, warum: Die Unverfrorene, die mit nichts ausser leeren Absichtserklärungen und vollem Bauch aus Brüssel zurück kam, hatte Seehofer gestern Abend rotzfrech abblitzen lassen, stur wie Honecker fünf Minuten nach Zwölf: Brüssel reicht, basta!!

Seehofer flog wutentbrannt nach München zurück. Die Nacht ist lang, die Sorgen am Morgen danach groß. Die vorher so rebellischen CSU-Junglöwen bekamen's mit der Angst, fingen an zu maunzen ... Der Horschtel blieb -bis jetzt - eisern: "Noch mal knicke ich nicht vor ihr ein..."

Also alles wieder auf Anfang: Deutschland kracht, Merkel lacht? Oder doch nur die normative Kraft des Taktischen? Wahlkampf ist eben Wahlkrampf? Da wird gebogen und gelogen? Hoffnung ist das Brot der Armen! Es geht um Bayern, um Deutschland, um Europa. Und die CSU ist eine Staatspartei. War sie doch schon bei Franz Josef...

Paßt scho, knurrt der zerfledderte Löwe Horschti. So schaut's aus, AfD-Alitsche! Aber noch ist Bayern für die AfD nicht verloren. Die Raute von der Änschela ist nun mal das Goldene Tor zu Weißwurst mit Champagner beim KÄFER...



Ex-BILD-Chef
Peter
Bartels.

[PI-NEWS-Autor Peter Bartels](#) war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch [„Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“](#), beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine [Facebook-Seite](#)!